



Software-Ergonomie

Mit ergonomisch gestalteter Software Belastungen mindern.

Der Arbeitsalltag ohne den Computer ist für die meisten Menschen nicht mehr vorstellbar. Software [von gängigen Office-Anwendungen bis hin zu individuellen Unternehmenslösungen] ist dabei unser täglicher Begleiter. Beim Einsatz von Software steht eine effizientere Gestaltung von Arbeitsprozessen im Vordergrund. Die Software soll die Erledigung von Arbeitsaufgaben unterstützen und erleichtern. Doch inwieweit dieser Anspruch wirklich erfüllt ist, hängt wesentlich von der Qualität der Software ab. Dabei geht es nicht nur um die Funktionen, die die Software bietet, sondern auch um deren ergonomische Gestaltung.

Nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes hat der Arbeitgeber Gefährdungen zu ermitteln und zu beurteilen, die sich auch aus mangelhaft ergonomisch gestalteter Software ergeben können. Im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung gilt es somit die Einhaltung der software-ergonomischen Anforderungen zu überprüfen.

Die rechtlichen Anforderungen werden in der Norm DIN EN ISO 9241 weiter konkretisiert. Unser Fragebogen gibt Ihnen Aufschlüsse über das Verbesserungspotenzial der eingesetzten Software in Ihrer Organisation.



Institut für Gesundheit und Management
Gesundheit. Leistung. Erfolg.

Software-Ergonomie

Vorteile

- Psychische und physische Belastungen minimieren
- Geringere Fehlerquote
- Höhere Motivation der Mitarbeitenden
- Geringerer Schulungsaufwand
- Niedrigere Betreuungskosten
- Höhere Arbeitsproduktivität
- Qualitativ höherwertige Aufgabenerfüllung

Prüfkriterien

Aufgabenangemessenheit

Die Software gewährleistet eine effiziente und effektive Erfüllung von Aufgaben.

Erwartungskonformität

Die Software ist in sich konsistent und erfüllt die Konventionen aus dem Nutzungskontext.

Fehlertoleranz

Für den User ist es leicht zu erkennen, welche Eingabefehler vorliegen und wie diese vermieden werden können.

Lernförderlichkeit

Die Software unterstützt den User beim Erlernen der Nutzung.

Individualisierbarkeit

Die Darstellung von Informationen und die Interaktionsflächen sind an die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Users anpassbar.

Selbstbeschreibungsfähigkeit

Für den User ist jederzeit ersichtlich, wo er sich befindet und welche Eingaben und Funktion auszuführen sind.

Standard-Software

Die Gefährdungsbeurteilung der Software-Ergonomie ist auch für Standard-Software relevant. Denn in vielen Fällen wird die eingekaufte Standard-Software auf die betrieblichen Belange angepasst. In solchen Fällen lässt sich nicht alles beeinflussen, jedoch sind oft weitgehende Gestaltungsmöglichkeiten vorhanden, die die Gefährdungen bereits minimieren.

Aufbereitung

Sie erhalten eine Übersicht der vorhandenen Schwachstellen und wir zeigen Ihnen konkrete, umsetzungsorientierte Handlungsempfehlungen auf.

Durchführung

- Online
- Persönliche Interviews
- Handschriftlich



Institut für Gesundheit und Management
Gesundheit. Leistung. Erfolg.



IfG GmbH
Institut für Gesundheit und Management
Sulzbach-Rosenberg | Leipzig | Solingen
freecall 0800 77 33 110
info@gesundheitsmanagement.com
www.gesundheitsmanagement.com